



Einreicher/zuständige Dienststelle:

Bürgermeister
Fraktion DIE LINKE
Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim
Fraktion SPD
Fraktion CDU
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler
Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde
Fraktion Freie Wähler Barnim
Herr Dr. Mai (fraktionslos)
Herr Naumann (fraktionslos)

DB/Vorlage Nr. **BV/997/2013**

Datum: 03.09.2013

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Betrifft: Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Herrn Prof. Dr. Gunther Wolff

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	26.09.2013	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 Absatz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, Herrn Prof. Dr. Gunther Wolff in Würdigung seines langjährigen herausragenden Engagements für die Stadt Eberswalde das Ehrenbürgerrecht der Stadt Eberswalde posthum zu verleihen.

Friedhelm Boginski
Bürgermeister

Wolfgang Sachse
Fraktion DIE LINKE

Götz Trieloff
Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim

Hardy Lux
Fraktion SPD

Uwe Grohs
Fraktion CDU

Karen Oehler
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Günther Spangenberg
Fraktion Die Linke/
Allianz freier Wähler

Albrecht Triller
Fraktion Bündnis für ein
demokratisches Eberswalde

Jürgen Kumm
Fraktion Freie Wähler Barnim

Dr. Hans Mai
fraktionslos

Ingo Naumann
fraktionslos

Fin. Auswirkungen: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Gemäß § 26 Absatz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) kann die Stadt Eberswalde Persönlichkeiten das Ehrenbürgerrecht verleihen, die sich um sie besonders verdient gemacht haben.

Die Einreicher dieser Beschlussvorlage schlagen die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Prof. Dr. Gunther Wolff in Würdigung seines langjährigen herausragenden Engagements für die Stadt Eberswalde vor. Insbesondere auf den Gebieten der wissenschaftlichen Lehre und Forschung sowie der Kultur hat sich Prof. Dr. Wolff bleibende Verdienste erworben.

Prof. Dr. Wolff war mit der Stadt Eberswalde über Jahrzehnte eng verbunden.

Er wurde am 05.02.1930 in Rübeland (Harz) geboren. Nach Schulzeit und Abitur in Blankenburg (Harz) und einem Jahr Tätigkeit als Waldarbeiter im Forstamt Rübeland führte ihn sein Weg im Jahr 1949 nach Eberswalde. Er begann zu dieser Zeit sein Forstwirtschaftsstudium an der damaligen forstwirtschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin in Eberswalde, welches er 1953 mit einem sehr guten Ergebnis abschloss.

Hiernach arbeitete Prof. Dr. Wolff als Forsteinrichter u. a. in Sauen (Oder-Spree), er widmete sich dort dem noch heute hochaktuellen Thema der naturgemäßen Waldwirtschaft.

Bereits im Jahr 1956 kehrte er nach Eberswalde zurück, wo er seine wissenschaftliche Arbeit am Institut für Forsteinrichtung der damaligen forstwirtschaftlichen Fakultät aufnahm. Nach Schließung der Fakultät wurde er nahtlos mit gleichem Arbeitsgebiet, der Fernerkundung, in das Akademie-Institut für Forstwissenschaften Eberswalde übernommen. Über 35 Jahre arbeitete er mit großem Einsatz und Erfolg an dieser Forschungseinrichtung. Er promovierte und habilitierte und verfasste in dieser Zeit zahlreiche Publikationen. Für seine ausgezeichneten wissenschaftlichen Leistungen wurde ihm 1985 die Verdienstmedaille der Forstwirtschaft in Gold verliehen.

Nach der Wende setzte sich Prof. Dr. Wolff mit ganzer Kraft und Zielstrebigkeit für die Wiederbelebung der wissenschaftlichen Lehre in Eberswalde ein, die infolge der politisch veranlassten Schließung der forstwirtschaftlichen Fakultät im Jahr 1963 ein jähes Ende fand. Er gründete den Verein der Freunde und Förderer der forstwirtschaftlichen Lehre und Forschung, dessen Vorsitz er später übernahm und dessen Vorstand er bis zu seinem Tod am 20.02.2013 ununterbrochen angehörte.

Seine unermüdliche Initiative wurde Anfang 1992 belohnt mit der Neugründung der Fachhochschule Eberswalde, zu dessen Gründungsrektor er berufen wurde. Gleichzeitig war er der Gründungsdekan des Fachbereiches Forstwirtschaft. Im Dezember 1994 erfolgte dann die Wahl zum Rektor, ein Amt, das er bis zu seinem 68. Lebensjahr innehatte.

Während dieser Zeit nahm die Hochschule eine eindrucksvolle Entwicklung. Dank des beharrlichen Wirkens von Prof. Dr. Wolff konnten in der kurzen Zeit von 1992 bis 1994 die vier noch heute bestehenden Fachbereiche aufgebaut werden. Die Vielfalt der Studiengänge sowie die Anzahl der Studentinnen und Studenten (1992: 90 / 1998: 1080) erfuhren eine kontinuierliche Steigerung. Die Hochschule und ihre Studierenden bereicherten immer stärker das Leben in Eberswalde.

Prof. Dr. Wolff hat unserer Stadt mit seiner Arbeit für die Hochschule einen unschätzbaren Dienst erwiesen. Eberswalde ist durch sie vielfältiger, bunter, schöpferischer geworden. Die Hochschule ist einer der großen Arbeit- und Impulsgeber und ein bedeutender Imagefaktor für unsere Stadt. Ihre Gründung ist eines der wichtigsten Ereignisse in der jüngeren Geschichte Eberswaldes.

Neben seinen umfangreichen beruflichen Verpflichtungen war Prof. Dr. Wolff in vielfältiger Weise ehrenamtlich tätig.

So bildeten für den Bürger Gunther Wolff die Worte bürgerschaftlich und Engagement stets eine Einheit. Er hat sich uneigennützig und tatkräftig für die Gesellschaft, für seine Mitmenschen eingebracht.

Unvergessen ist sein Wirken im kulturellen Bereich, das mit dem Choriner Musiksommer seinen faszinierendsten Ausdruck fand. Prof. Dr. Wolff begründete dieses einzigartige Festival im Jahr 1964 und fungierte von da an bis zu seinem Tod als sein künstlerischer Leiter.

Der Choriner Musiksommer hat sich dank des großartigen Einsatzes von Prof. Dr. Wolff, für den er 1997 mit dem Bundesverdienstkreuz und 2006 mit der Verdienstmedaille des Landes Brandenburg ausgezeichnet wurde, zu einem kulturellen Höhepunkt unseres Landes entwickelt.

Für viele Eberswalderinnen und Eberswalder, für unzählige Menschen aus nah und fern, werden die Erlebnisse, die sie während dieses einzigartigen Kulturereignisses gewinnen konnten, in bester Erinnerung bleiben.

Prof. Dr. Gunther Wolff hat in Eberswalde und in unserer Region bleibende Spuren hinterlassen; er hat sich um unsere Stadt in besonderer Weise verdient gemacht.

Gemäß § 26 Absatz 3 BbgKVerf bedarf die vorgeschlagene Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Zustimmung einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

Die im Falle der Verleihung des Ehrenbürgerrechts an verstorbene Persönlichkeiten erforderliche Zustimmung der Hinterbliebenen liegt vor.